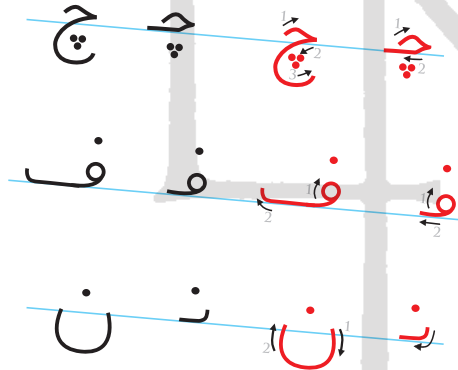


مقدمه

Einführung



Einführung

Die Schrift

Alphabet und Aussprache

Gruppe I

Gruppe II

Gruppe III

Gruppe IV

Gruppe V

Gruppe VI

Gruppe VII (mit Zusatzzeichen)

Wiederholung

Übungen zur Wiederholung

Die Zahlen von 1 bis 30

Grammatische Fachbegriffe

Nützliche Wörter & Wendungen

DIE SCHRIFT

Bevor wir uns mit Schrift und Aussprache des Persischen beschäftigen, hier einige grundsätzliche Informationen:

1. Das Persische wird von rechts nach links geschrieben, die Buchstaben werden in der Regel miteinander verbunden.
2. Das persische Alphabet besteht aus 32 Buchstaben. In dieser Tabelle sehen Sie die Buchstaben in ihrer freistehenden Form. Im internationalen Kontext ist die englische Umschrift verbreitet, daher z. B. *ch* statt *tsch* und *sh* statt *sch* etc.

Aussprache- beispiel	Umschrift	Buchstabe	Name des Buchstabens	Aussprache- beispiel	Umschrift	Buchstabe	Name des Buchstabens
Kasse (stimmloses s)	/s/	ص	sād	(variiert)	(variiert)	ا	alef
Sonne (stimmhaftes s)	/z/	ض	zād	Birne	/b/	ب	be
Tisch	/t/	ط	tā	Papa	/p/	پ	pe
Sonne (stimmhaftes s)	/z/	ظ	zā	Tisch	/t/	ت	te
Be-achtung	/ʿ/	ع	eyn	Kasse (stimmloses s)	/s/	ث	se
vorn	/gh/	غ	gheyn	Dschungel (wie engl. jungle)	/j/	ج	jim
Fisch	/f/	ف	fe	tschüss (wie engl. chat)	/ch/	چ	che
vorn	/q/	ق	qāf	Haus	/h/	ح	he (jimi)
Kind	/k/	ک	kāf	Bach	/kh/	خ	khe
Geist	/g/	گ	gāf	Dach	/d/	د	dāl
Liebe	/l/	ل	lām	Sonne (stimmhaftes s)	/z/	ذ	zāl
Mann	/m/	م	mim	(Zungen-r)	/r/	ر	re
nein	/n/	ن	nun	Sonne (stimmhaftes s)	/z/	ز	ze
Vase; Kuh	/v/; /u/	و	vāv	Garage	/zh/	ژ	zhe
Haus	/h/	ه	he (do cheshm)	Kasse (stimmloses s)	/s/	س	sin
Jagd; Lied	/y/; /i/	ی	ye	Show	/sh/	ش	shin

Dieser Tabelle können Sie entnehmen, dass einige Buchstaben im Persischen gleich ausgesprochen werden: Die Buchstaben *te* und *tā* haben beide die Aussprache /t/, die Buchstaben *se*, *sin* und *sād* die Aussprache

/s/, die Buchstaben *zāl*, *ze*, *zād* und *zā* die Aussprache /z/, die Buchstaben *he* (*jimi* oder *bottī*) und *he* (*do cheshm* oder *harraz*) die Aussprache /h/. Die Buchstaben *qāf* und *ghayn* werden als Reibelaut, ähnlich dem deutschen Zäpfchen-r, ausgesprochen. Bald werden wir mehr über diese Buchstaben erfahren.

3. Die persische Schrift besitzt keine unterschiedlichen Formen für Groß- und Kleinbuchstaben.

4. Die Gestalt der Buchstaben ändert sich geringfügig je nach ihrer Stellung im Wort. Ein Buchstabe kann in der Anfangs-, Mittel- oder Endstellung unterschiedliche Formen annehmen.

5. Im persischen Alphabet werden die meisten Buchstaben mit dem darauffolgenden Buchstaben, also nach links, verbunden. Einige Buchstaben jedoch können nicht mit dem nächsten Buchstaben verbunden werden. Das ist am Anfang etwas verwirrend: Übung macht den Meister! ☺

6. Das Persische hat sechs Vokale: drei kurze und drei lange.

Vokale

Beispiel	Umschrift	Beispiel	Umschrift	Beispiel	Umschrift	
M <u>o</u> ral	/o/	F <u>e</u> ck	/e/	[etwas heller als] H <u>a</u> nd	/a/	kurz
K <u>u</u> h	/u/	K <u>i</u> ne	/i/	[dunkles a] (engl.) <u>a</u> wesome	/ā/	lang

7. Die drei kurzen Vokale (/a/, /e/ und /o/) werden durch Zusatzzeichen dargestellt. Diese Zeichen werden unter oder über dem Konsonanten platziert, auf den der Vokal folgt. Allerdings werden die Vokalzeichen für gewöhnlich ausgelassen und nur gelegentlich gesetzt, um dem Leser die Aussprache anzuzeigen. Im vorliegenden Buch werden neue Wörter mit Zusatzzeichen versehen. Sie sollten neben der Schreibweise immer auch die Aussprache neuer Wörter lernen, weil die Vokalzeichen nur bei der Einführung eines Wortes gesetzt werden.

8. Das Persische hat zwei Diphthonge. Ein Diphthong ist die Kombination zweier Vokale. Die folgenden deutschen Wörter enthalten Diphthonge: **Haus**, **Scheune**, **Schein**. Die persischen Diphthonge /ou/ und /ey/ sind im Deutschen nicht geläufig.

Die persischen Diphthonge

Englisches Beispiel	Persisches Beispiel	Umschrift
no, to know	jou (Gerste)	/ou/
hey	ney (Schilfrohr)	/ey/

9. Persische Wörter werden normalerweise auf der letzten Silbe betont. Einige Zeitformen, Konjunktionen und Partikel bilden die Ausnahme von der Regel; hier fällt die Betonung auf die erste Silbe. Beispiele: **bāle** (*ja*), **mérsi** (*danke*).

10. Die Struktur persischer Silben folgt normalerweise einem dieser Muster (K = Konsonant, V = Vokal): KV, KVK, KVKK. Dem ersten Konsonanten einer Silbe folgt immer ein Vokal.



11. Manche Konsonanten werden am Ende des Wortes nur flüchtig gesprochen. Deshalb kann es sein, dass Nicht-Muttersprachler den Endkonsonanten nicht hören.
12. Wie im Deutschen können sich im Persischen Druckschrift und Handschrift erheblich unterscheiden.
13. Wie im Deutschen kann im Persischen ein Buchstabe mehreren Lauten entsprechen oder aber ein Laut mehreren Buchstaben. Beispiele aus dem Deutschen:

Ein Buchstabe entspricht mehreren Lauten:

Der Buchstabe s		
Pest	summen	Stimme
/s/	/z/	/sh/

Ein Laut entspricht mehreren Buchstaben:

Der Laut /f/	
Vater	Fluss
/f/	/f/

Übung 1:

- a) Finden Sie zwei deutsche Wörter, in denen ein und derselbe Buchstabe jeweils anders ausgesprochen wird:
- b) Finden Sie zwei deutsche Wörter, in denen zwei Buchstaben dieselbe Aussprache haben:

14. Im Persischen gibt es, wie im Deutschen auch, Homonyme.

Übung 2:

Schlagen Sie nach, was Homonyme sind, und nennen Sie Beispiele im Deutschen.

15. Zu guter Letzt: Das persische Alphabet zu erlernen ist nicht ganz einfach. Jeder Buchstabe für sich genommen ist nicht schwierig, aber da sich viele Buchstaben ähneln, wird es immer verwirrender, je mehr Buchstaben man lernt. Wenn Sie eine oder zwei Unterrichtseinheiten verpassen, werden Sie den Stoff womöglich nicht aufholen können.



ALPHABET UND AUSSPRACHE

Wie bereits erwähnt, entsprechen einige persische Buchstaben mehr als einem Laut. Deshalb lernen wir alle Buchstaben mit den entsprechenden Lauten. Buchstaben, deren Formen sich ähneln, werden zusammen in einer Gruppe eingeführt.

Gruppe I

اَ اِ	اِ اِ	اِ اِ	ب ب	اِ اِ	Form
/o/	/e/	/a/	/b/	/ā/	Umschrift

1. Der lange Vokal ā

nicht nach links verbunden

Beispiel: **a**wesome (engl.)

Umschrift: /ā/

Handschriftliche Form



Mittel- und Endposition

اِ

Anfangsposition

اِ

2. Der Konsonant be

Beispiel: **B**irne

Umschrift: /b/

Handschriftliche Form



Endposition

ب

Anfangs- und Mittelposition

ب

Bedeutung

Aussprache

Papa

bābā

Wasser

āb

mit

bā

بابا ← اِ + ب + اِ + ب

آب ← اِ + ب

با ← اِ + ب

Gruppe I:

اَ اِ اِ اِ ب ب اِ اِ



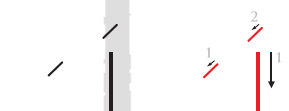
Übung 3: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

3. Der kurze Vokal *a*: *æbar*

nicht verbunden	Beispiel: [etwas heller als] Hand	Umschrift: /a/
-----------------	--	----------------

In der Anfangsposition wird das Zeichen *æbar* (auch: *fathe*) über einem *alef* geschrieben. In der Mittelposition wird es über dem vorhergehenden Konsonanten geschrieben. Es erscheint niemals in Endposition.

Handschriftliche Form



Mittelposition	Anfangsposition
ـَ	أَ

Bedeutung

Aussprache

ab	أَب ← بَ
bab	بَ + بَ ← بَب
babā	بَ + بَ + ا ← بَبَا

Übung 4: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

Hinweis: Achten Sie auf die unterschiedliche Aussprache der Laute /ā/ und /a/. Iraner verstehen Sie unter Umständen nicht, wenn Sie die beiden Laute verwechseln. Die falsche Aussprache kann die Bedeutung eines Wortes verändern.

Übung 5: Hören Sie sich die Audiodatei an. Lesen Sie jedes Wort laut.:

/ā/ vs. /a/

Deutsch	Persisch	Deutsch	Persisch	Deutsch	Persisch	Deutsch	Persisch
<i>schlecht</i>	bad	<i>nass</i>	tar	<i>Kopf</i>	sar	<i>Scheiße</i>	an
<i>Wind</i>	bād	<i>ein Musik-instrument</i>	tār	<i>Star (Vogel)</i>	sār	<i>jenes</i>	ān

Gruppe I:





4. Der kurze Vokal *e*: *zīr*

nicht verbunden	Beispiel: Fleck	Umschrift: /e/
-----------------	-----------------	----------------

In der Anfangsposition wird das Zeichen *zīr* (auch: *kasre*) unter einem *alef* geschrieben. In der Mittelposition wird es unter dem vorhergehenden Konsonanten geschrieben. Es erscheint niemals in Endposition.

Handschriftliche Form



Mittelposition	Anfangsposition
ـِ	اِ

Bedeutung Aussprache

eb	اِ ب ← اِب
beb	ب ← ب + ـِ + ب
bebā	ب ← ب + اِ + ب + ـِ + ب

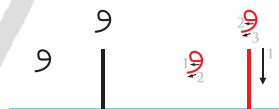
Übung 6: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

5. Der kurze Vokal *o*: *pish*

nicht verbunden	Beispiel: Moral	Umschrift: /o/
-----------------	-----------------	----------------

In der Anfangsposition wird das Zeichen *pish* (*zamme*) über einem *alef* geschrieben. In der Mittelposition wird es über dem vorhergehenden Konsonanten geschrieben. Es erscheint niemals in Endposition.

Handschriftliche Form



Mittelposition	Anfangsposition
ـُ	اُ

Bedeutung Aussprache

ob	اُ ب ← اُب
bob	ب ← ب + ـُ + ب
bobā	ب ← ب + اُ + ب + ـُ + ب



Übung 7: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

Wiederholung

		Mittelposition	Anfangsposition
langer Vokal	ā	ا	آ
kurzer Vokal	a	ا	ا
kurzer Vokal	e	ا	ا
kurzer Vokal	o	ا	ا

Übung 8: Schreiben Sie die folgenden Kombinationen mehrmals. Sprechen Sie sie aus, während Sie schreiben.

ا ا ا ا
ب ب ب ب

Dialog 1

A. Salām.	Hallo.
B. Salām.	Hallo.
A. Chetouri?	Wie geht es dir?
B. Khub, mersi.	Gut, danke.

Gruppe I:

ا ا ا ا ب ب ا ا

Gruppe II

خ	ح	چ	ج	ث	پ	ت	Form
/kh/	/h/	/ch/	/j/	/s/	/p/	/t/	Umschrift

6. Der Konsonant *te*

Beispiel: Tisch	Umschrift: /t/
-----------------	----------------

Handschriftliche Form



Endposition	Anfangs- und Mittelposition
ت	ت

Bedeutung	Aussprache	
bis; damit	tā	ت + ا ← تا
Götze	bot	ب + ت + ا ← بُت
Fieber	tab	ت + ب + ا ← تَب

Übung 9: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

7. Der Konsonant *pe*

Beispiel: Papa	Umschrift: /p/
----------------	----------------

Handschriftliche Form



Endposition	Anfangs- und Mittelposition
پ	پ

Bedeutung	Aussprache	
Bein; Fuß	pā	پ + ا ← پا
Papst	pāp	پ + پ + ا ← پاپ
Papa	pāpā	پ + پ + ا + ا ← پاپا



Übung 10: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

8. Der Konsonant *se*

Beispiel: Kasse	Umschrift: /s/
-----------------	----------------

Handschriftliche Form



Endposition	Anfangs- und Mittelposition
ث	ث

Bedeutung	Aussprache	
Registrierung	sabt	ثَبِتْ ← ث + ب + ت
Hausrat	asās	أَسَا ← أ + ث + ا + ث
	ās	آس ← آ + ث

Übung 11: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.

9. Der Konsonant *jim*

Beispiel: Dschungel (wie engl. jungle)	Umschrift: /j/
--	----------------

Handschriftliche Form



Endposition	Anfangs- und Mittelposition
ج	ج

Bedeutung	Aussprache	
Jet	jet	جِتْ ← ج + ت
Ort	jā	جَا ← ج + ا
Krone	tāj	تَاج ← ت + ا + ج

Übung 12: Hören Sie sich die Audiodatei an. Sprechen Sie jedes Wort laut aus und achten Sie auf die Schreibweise. Schreiben Sie das Wort mehrmals nach dem handschriftlichen Muster. Achten Sie auf die Pfeile, die die Schreibrichtung angeben.